



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5403-042

GISPADID: 2003138

Objektbezeichnung:

Aufschlusse an der B258 westlich Monschau-Laufenthal

Schutzstatus:

KD, Vorschlag

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

(Nuts-Code: DEA2D)

Gemeinde: Monschau

Digitalisierte Fläche (ha):

0,66

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Noerdlich vom Ortszentrum Monschau, gegenueber Laufenthal, befinden sich an der B258 (Burgring) Gesteinsaufschlusse (Strassenanschnitte und ehemaliger Steinbruch).

Der Steinbruch schliesst Baender- und Flaserschiefer sowie Tonsteine und maechtige Sandsteine der Monschau-Schichten (Siegen-Stufe) ein. Bemerkenswert ist eine Fossilschicht mit Brachiopoden, Schnecken und Muscheln in den ansonsten fossilfreien Gesteinen dieser Gegend. Am Grund des Steinbruches liegen viele Versturzbloেকে. Sie zeigen sehr schoen dreidimensional Boudins sowie Quarzkluefte. Ansonsten ist die Sohle deutlich begruent, insgesamt jedoch noch gut aufgeschlossen. Die Felswaende sind teilw. mit Flechten, Moosarten und auch Farnen bewachsen. Die Gesteine weisen ein deutliches Schichteinfallen auf (ca.30Grad). Weiterhin kommt Kueftung vor.

Eine Sandsteinbank besitzt an der Basis kleine Quarz- (Milchquarz-) geroelle (Durchmesser 0,5-0,8cm).

Die Felsen unmittelbar suedlich des Steinbruches (bei Haltestelle) sind geschiefert, aber auch hier sind schoene Boudinagebildungen aufgeschlossen. Noerdlich des Bruches steht in Schiefen eine ver-faltete, quarzitishe Sandsteinbank an.

Schutzziel:

Aufschluss in typischen Gesteinen der Monschau-Schichten, tektonisch deutlich beansprucht sowie einziger Fossilfundpunkt im Monschauer Raum, daher geowissenschaftlich (sedimentologisch, palaeontologisch, tektonisch) und landeskundlich besonders schutzwuerdig.

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Siegenium



Kenndaten:

Aufschluss-Minerales	/ gx2g
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c
Aufschluss-Fossilien	/ gx2b

Teildisziplinen:

- Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
- Teildisziplin Landschaftsökologie
- Teildisziplin Palaeontologie
- Teildisziplin Tektonik

Stichworte:

- Teildisziplin Palaeontologie
- klastische Gesteine
- Sedimentäre Strukturen
- Sedimentäre Texturen
- Flachmeer-Fazies
- Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)
- Biostratigraphie (Angew. Palaeontologie)
- Faltung
- Kluftminerale
- Boudinage
- künstlicher Aufschluss
- Strassen- oder Wegaufschluss
- Sandsteinbruch
- Fossilfundstätte
- geeignet für Lehre und Forschung
- Dias vorhanden
- Sedimentgestein
- Schichtlagerung
- Klüftung
- Schieferung

Umfeld:

- Grünland
- Siedlung
- Strasse / Weg

Gefährdung:

- Übergrünung
- Verwahrlosung

Maßnahmenbeschreibung: Beibehaltung des jetzigen Zustands. Nicht vollständig zuwachsen lassen.



Naturräumliche Zuordnung:

282 – Rureifel

Höhe über NN:

min. 474 m, max. 496 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5403-042

Objektbezeichnung:

Aufschlusse an der B258 westlich Monschau-Laufenthal

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

Gemeinde: Monschau

(Nuts-Code: DEA2D)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,66

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5403, Q1, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2516849 / H: 5603101

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Geol. Fuehrer Aachen u. Umgebung, S. 191

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 16.9.2014
